

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mit Karl May auf Reisen und Abenteuern**

Ein Wort- und Bildbericht

Serien 1-20

**May, Karl**

**Baden-Baden, 1950**

Die Sklavenkarawane

[urn:nbn:de:bsz:31-184152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-184152)

# DIE SKLAVENKARAWANE



## Eine tapfere Tat.

Ein deutscher Forscher, namens Schwarz, dringt in Innerafrika ein. Er wird geführt von räuberischen Arabern. Da begegnen ihm ‚Händler‘, harmlose Leute, die sich ihm anschließen. Und eines Nachts meldet sich ‚Der Herr des Donners‘, der Löwe. Der Weiße bringt ihm den tödlichen Schuß bei. Aber noch scheint das Tier springen zu können. Einer der Händler fängt mit dem Speer die todwunde Bestie ab. Wahrhaftig eine tapfere Tat!



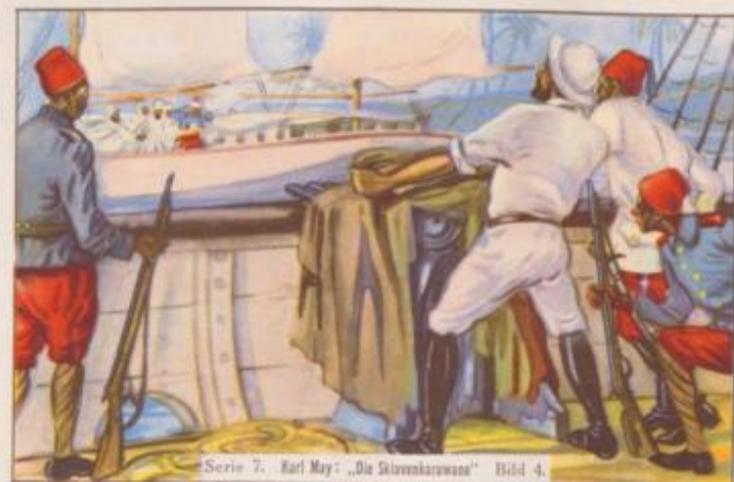
## Einer für den andern.

Zwei Negersklaven, Lobo und Tolo, haben sich entschlossen, ihrem Peiniger zu entfliehen. Gefährlich ist ihr Wagnis, fast aussichtslos. Und im letzten Augenblick scheint sie auch wirklich der Bedränger, der Sklavenjäger, zu fassen, der Bluthunde auf ihre Spur gehetzt hat. Da reift in der Seele des einen Negers ein heldenhafter Entschluß. Während er den Stammesbruder auf einen Baum flüchten läßt, lenkt er die Meute auf sich. Aber auch er entkommt, denn schon sind die Retter in der Nähe, die weißen Jäger des Sudans.



## In Knechtschaft.

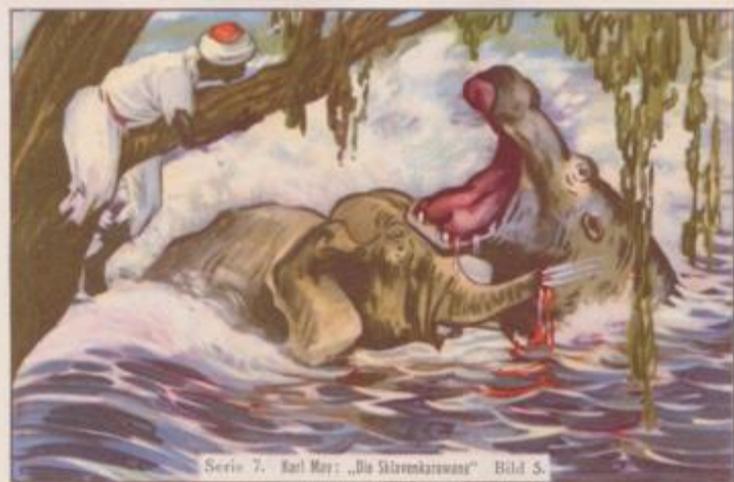
Die weißen Afrikajäger verfolgen Abd el Mot, den ‚Diener des Todes‘, den Sklavenjäger. Schon glauben sie, ihn sicher in der Hand zu haben, da wendet sich das Blatt. Sie selber sind in seiner Gewalt. Und mit teuflischem Vergnügen legt er ihnen die Sklaven-gabel, die Schebah, um den Hals, jenes fürchterliche Holz, das sie zu jeder Fluchtbewegung unfähig macht. Wird es aus dieser Knechtschaft ein Entrinnen geben?



Serie 7. Karl May: „Die Sklavenkarawane“ Bild 4.

### Geschütze sprechen.

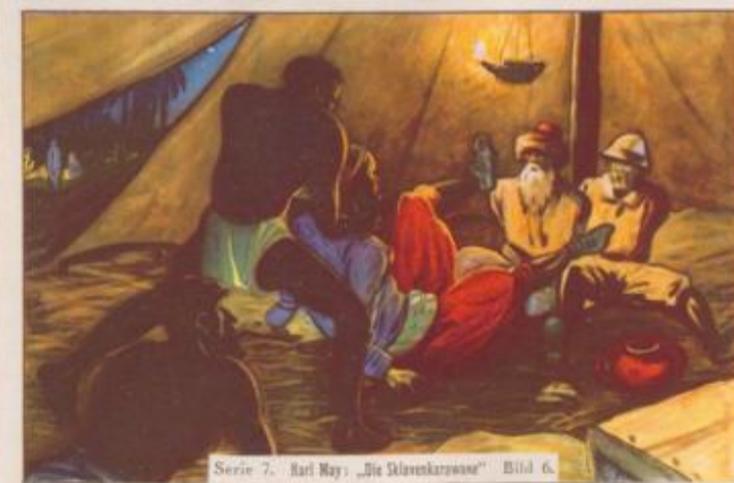
Die deutschen Afrikaforscher sind im dunkelsten Sudan auf die Spuren der lang gesuchten Sklavenjäger gestoßen. Der Kampf ist entbrannt, erst heimlich, dann offen. Nun naht die Entscheidung. Abu el Mot, der ‚Vater des Todes‘, befehligt auf Seiten der Sklavenjäger. Er sendet das mordende Blei gegen die Verfolger. Da antworten sie unerwartet mit der kleinen Bordkanone. Das Schicksal der Sklavenjäger ist entschieden.



Serie 7. Karl May: „Die Sklavenkarawane“ Bild 5.

### Der lachende Dritte.

Ein seltsames Bild. Ein Einsiedlerelefant, eines jener ungeselligen Tiere, die von der eigenen Herde gemieden werden, stürzt bei dem Versuch, den Jäger vom Baum zu schütteln, ins Wasser. Dort gerät der Elefant mit einem Nilpferd in einen wilden Riesenkampf, und der lachende Dritte, der Jäger, kann nun vom rettenden Ast aus zuschauen, wie die beiden Gegner einander den Garaus machen.



Serie 7. Karl May: „Die Sklavenkarawane“ Bild 6.

### Stunde der Abrechnung.

Endlich erreicht die Sklavenjäger ihr Schicksal. Schwarz bemalt, um Negern zu gleichen, schleicht sich der deutsche Forscher Schwarz mit seinen Helfern in das Zelt der Würger, des Abu el Mot und des Abd el Mot. Zwei Neger mit langen, schwarzen Bärten! Welcher Schrecken für die Überfallenen! Derbe Fäuste legen sich um die Hälsen der Schurken. Die Stunde der Abrechnung über zahllose Taten des Verbrechens ist gekommen.